

BWE 21.04.2015



Chamer Ideen fürs CSU-Grundsatzprogramm

CHAM. Die CSU setzt zur Erarbeitung ihres neue CSU-Grundsatzprogramms auf direkte Bürgerbeteiligung. Als Vorbild dient die „Ideenrucksackkampagne“ des Chamer Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp. So steht es in einer Pressemitteilung seines Abgeordneten-Büros. Auf Einladung von Dr. Hopp hat Markus Blume, der Vorsitzende der CSU-Grundsatzkommission, den Landkreis Cham besucht, um mit Interessierten im ersten Zukunftscafé Bayerns in lockerer Atmosphäre Ideen und Vorschläge für das neue CSU-Grundsatzprogramm zu

sammeln. Über sämtliche Themenfelder wurde diskutiert – angefangen von der Finanz-, Europa- und Asylpolitik bis hin zur Stärkung der Bildungspolitik und zum Breitbandausbau. Auch warfen die Bürger und Parteimitglieder zahlreiche Fragen auf: Wie sieht die Zukunft der Sozialsysteme aus?, Wo liegen die Grenzen des Wachstums? Wie gestaltet sich die Arbeitswelt von Morgen? „All diese Ideen, Vorschläge und auch Fragen werden wir mitnehmen und in der Grundsatzkommission diskutieren“, waren sich Blume und Dr. Hopp einig. Foto: CSU